

Wo sich nicht nur Fussballfans treffen



Das grosse Public Viewing vor der Horgner Kulturfabrik See la vie ist bereit für Fussballfans und andere Gäste.

Sabine Rock

HORGEN Morgen Donnerstag beginnt die Fussball-WM, und damit eröffnet auch das Public Viewing in Horgen. Interessant ist das Lakeside Emotions aber auch für Fussballmuffel – etwa dann, wenn Luca Hänni auftritt.

Nur noch einen Tag müssen sich Fussballfans gedulden. Am Donnerstag beginnt die Fussball-Weltmeisterschaft in Brasilien. Und damit eröffnet auch das Public Viewing von Lakeside Emotions Horgen – organisiert vom Box-Ring Zürichsee, dem Fussballclub und dem Handballclub Horgen. 53 der 64 Spiele sind auf dem Platz vor der Kulturfabrik See la vie zwischen dem 12. Juni und dem 13. Juli zu sehen. Nicht gezeigt werden diejenigen Spiele, die um Mitternacht oder noch später beginnen.

Doch nicht nur Fussballfans kommen auf ihre Kosten. An Tagen, an denen der Ball in Brasilien ruht, oder an Wochenenden erwarten die Besucherinnen und Besucher Beachhandball, Filmvorführungen oder ein Jazz-Gottesdienst (siehe Kasten).

Musikalisch bildet der 27. Juni den Höhepunkt – insbesondere

für weibliche Jugendliche. An diesem vom Jugendparlament Horgen organisierten Abend tritt Luca Hänni auf, Sieger der Castingshow «Deutschland sucht den Superstar» 2012. «Für diesen Abend mussten wir die Sicherheitsstandards erhöhen und eine private Sicherheitsfirma engagieren», erklärt Tobias Kron, Präsident von Lakeside Emotions und

LAKESIDE EMOTIONS

Neben den Partien der Fussball-Weltmeisterschaft stehen folgende Veranstaltungen auf dem Programm:

Donnerstag, 12. Juni, 19 Uhr: Eröffnungs-Feier.

Samstag, 14. Juni, 9 bis 16 Uhr: Beachsoccer-Turnier.

Sonntag, 15. Juni, 10 bis 16 Uhr: Beachsoccer-Turnier.

des Box-Rings Zürichsee. Aus diesem Grund ist die «Lakeside Night» der einzige kostenpflichtige Abend: Im Vorverkauf kostet ein Ticket 6 Franken, an der Abendkasse 8.

Zu wenig Models für das Casting angemeldet

Nicht zustande gekommen ist hingegen das geplante Model-Casting. «Es haben sich schlicht zu wenige Models angemeldet», erklärt Tobias Kron. Trotzdem gehen Modelfans am 11. Juli nicht leer aus: Anstelle des Castings

präsentieren Models Kleider an einer Modeschau. Kulinarisch bietet das Lakeside Emotions dieses Jahr mehr als 2012. «Wir arbeiten mit elf Restaurants und Caterer aus Horgen zusammen», erzählt Kron. Jeder der Gastrobetriebe beliefert das Public Viewing an zwei Abenden mit einem Menü. So kommen beispielsweise Momo – tibetische Teigtaschen – oder Ghackets mit Hörnli auf den Tisch. Jeden Abend können Besucher das bewährte Angebot vom Grill wie Würste, Schnitzelbrot, Hamburger und verschiedene Sa-

late geniessen. Derzeit sind die Organisatoren in den letzten Zügen der Aufbauarbeiten. «Im Grossen und Ganzen hat alles sehr gut geklappt», meint Kron, «vor allem auch mit der Gemeinde Horgen und den Sponsoren.» Personell sei eine solche Grossveranstaltung eine riesige Herausforderung: Während 300 Schichteinheiten sind die Mitglieder aus den drei Vereinen ehrenamtlich im Einsatz. Ein allfälliger Überschuss fliesst in die Kassen der drei Vereine

Sibille Schärer

Samstag, 21. Juni, 9 bis 16: Beachsoccer-Turnier.

Sonntag, 22. Juni, 10 Uhr: Reformierter Jazz-Brasil-Gottesdienst.

Freitag, 27. Juni, ab 18 Uhr: Lakeside Night – Feel your heart beat: Dilly Noises, Jack & Luu, Burning Soul Breakdance Crew, Hans Beatbox, Ikara & Didi. 22

bis 23 Uhr: Christopher S & Luca Hänni.

Sonntag, 29. Juni, 10 bis 16 Uhr: Beachhandball-Turnier.

Mittwoch, 2. Juli: Open-Air-Cinema von der Gemeindebibliothek. 15 Uhr: Ice Age. 19.30 Uhr: Cool Runnings.

Donnerstag, 3. Juli: Open-Air-Cinema von Helvetas. 19.30

Uhr: Kick It – Zwei wie Feuer und Wasser.

Sonntag, 6. Juli: 9 bis 17 Uhr: Muay Thai Zürichsee-Cup.

17 bis 21 Uhr: Boxen Zürichsee-Cup.

Freitag, 11. Juli, 19 Uhr: Modeshow.

Sonntag, 13. Juli, 21 Uhr: Copoeira-Show. sib

Erfolgreiche Absolventen

WIRTSCHAFT Gebäude-techniker aus dem Bezirk haben ihre Weiterbildung abgeschlossen.

Für Gebäudetechniker wie Sanitäre, Spengler und Heizungsinstallateure ist die Ausbildung mit dem Lehrabschluss nicht zu Ende. Heute steht eine breite Palette an Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Diese haben 18 Berufslernende aus den Kantonen Schwyz und Glarus sowie aus dem Bezirk Horgen genutzt.

Der Vorstand des Gebäudetechnik-Verbands Suissetec Zürichsee-Schwyz-Glarus konnte am 5. Juni diesen neuen Fachleuten wie Sanitärmeistern, eidg. diplomierten Spenglern, Bachelors of

Science in Gebäudetechnik und diplomierten Technikern der Höheren Fachschule Heizung zur erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung gratulieren. Anschliessend sprach Ehrenpräsident Georg Gysel aus Horgen über aktuelle Bildungsfragen in der Gebäudetechnik-Branche. Weiter berichtete Kurt Wälti (Thalwil) über die Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung der Berufsbildung und über nebenamtliche Tätigkeiten für den Verband. e

Absolventen aus dem Bezirk: Stefan Gysel, Rahel Schaub, Adrian Biggel, Andreas Wagner, Elezi Hajrush, Claudio Kägi, Mathias Sigg, Mario Stanic, Alex Monteil und Markus Kalberer.

Adliswil unterstützt Projekt in Kolumbien

ADLISWIL Die Stadt Adliswil spendet zusammen mit der katholischen und der reformierten Kirche 120 000 Franken für benachteiligte Jugendliche.

Im Jahr 2014 gehen die im Rahmen der gemeinsamen Entwicklungshilfe Adliswil zur Verfügung stehenden Gelder an das Horyzon-Programm zugunsten von wirtschaftlich benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Kolumbien. Die Evangelisch-reformierte Kirche, die Römisch-katholische Kirche und die Stadt Adliswil leisten jährlich zu gleichen Teilen insge-

samt 120 000 Franken für gemeinsame Entwicklungshilfe. Mit diesem Geld werden jeweils Projekte im Ausland unterstützt. Für die Projektwahl ist im Turnus einer der drei Partner zuständig, das Vorschlagsrecht für das Jahr 2014 lag bei der Evangelisch-reformierten Kirche.

Hilfe für 5000 Jugendliche pro Jahr

Das unterstützte Projekt in Kolumbien bietet jährlich 5000 sozial und wirtschaftlich benachteiligten Jugendlichen aus den ärmsten sozialen Schichten die Gelegenheit, durch Bildung in den Bereichen Gesundheit, wirt-

schaftliche Eigenständigkeit und ziviles Engagement aus der Armut auszubrechen und sich zu selbstbestimmten und aktiven Erwachsenen zu entwickeln. Das Programm bietet Jugendlichen eine Alternative zur Gewalt und dem Drogenhandel in den von Guerilla und Paramilitärs umkämpften Gebieten.

Die Stiftung Horyzon – eine Schweizer Entwicklungsorganisation für Jugendliche – ist aus dem Christlichen Verein Junger Männer Schweiz hervorgegangen. Sie engagiert sich seit mehr als 40 Jahren für Jugendliche, die von Armut, Gewalt und Ausgrenzung betroffen sind. zsz

CVP Horgen sagt Ja

HORGEN Die Lokalsektion der CVP stimmt sämtlichen Geschäften der Gemeindeversammlung von morgen Donnerstag zu.

An ihrer Parteiversammlung hat sich die CVP Horgen mit den Geschäften zur Gemeindeversammlung vom 12. Juni befasst. Die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung sei für die zukünftige Bautätigkeit in Bezug aufs altersdurchmischte Wohnen eine markante Erleichterung, hält die CVP in einer Mitteilung fest. Zeigten doch die ersten Erfahrungen, dass in Horgen eine steigende Nachfrage für die autoarme Nutzung bestehe. Die CVP begrüsst es, dass mit der Anpassung der Bau- und Zonenordnung die Bauherrschaft den reduzierten Parkplatzbedarf in einem Mobilitätskonzept nachweisen muss und dessen Umsetzung mittels Controlling sichergestellt wird.

Bei der Jahresrechnung sind der CVP keine nennenswerten Punkte aufgefallen, deshalb empfiehlt die Partei auch hier ein Ja. Die Bauabrechnungen gaben zum Teil zu Diskussionen Anlass, schliessen doch zwei Bauabrechnungen mit Abweichungen von minus 36 Prozent und minus 20 Prozent ab. Die CVP ist der Meinung, dass bei der Budgetierung der Sicherheitsfaktor besser angeschaut werden müsste. Mithilfe von besser budgetierten Kostenvoranschlägen hätten auch andere Bauvorhaben noch Platz im Budgetplan und müssten nicht immer weiter nach hinten geschoben werden. zsz

Anlässe

THALWIL

Verein Kultur sammelt Ideen

Der Juni-Kulturstamm des Vereins Kultur findet zum Thema «Wünsche, Visionen, Ideen an die Gemeinde» statt. Mitwirken werden Christina Enderli-Fässler, Gesundheits- und Freizeitkommission, und Nadja von Ah, Leiterin Fachstelle Kultur. Es moderiert Urs Amstutz. Der Verein Kultur Thalwil lädt seine Mitglieder und alle Kulturinteressierten ein, bei der Sammlung von Wünschen, Visionen und Ideen mitzuwirken. Der Verein Kultur wird die Ergebnisse der Gesundheits- und Freizeitkommission weiterreichen, welche sich Gedanken zu ihren Zielen in der Legislatur 2014 bis 2018 macht. e

Samstag, 14. Juni, Edo-Bar im Sedartis-Forum, ab 10.15 Uhr, gegenüber Hotel Sedartis, Thalwil.

Impressum

Redaktion Zürichsee-Zeitung, Burghaldenstr. 4, 8810 Horgen. Telefon: 044 718 10 20. Fax: 044 718 10 25. E-Mail: redaktion.horgen@zsz.ch. E-Mail Sport: sport@zsz.ch. Online: www.zsz.ch.

REDAKTIONSLEITUNG

Chefredaktor: Benjamin Geiger (bg).
Stv. Chefredaktoren: Michael Kaspar (mk),
Martin Steinegger (mst). Leiter Regionalredaktion:
Philipp Kleiser (pkl).

ABOSERVICE

Zürichsee-Zeitung, Aboservice, Seestr. 86,
8712 Stäfa. Tel.: 0848 805 521. Fax: 0848 805 520.
abo@zsz.ch. Preis: Fr. 387.– pro Jahr.
E-Paper: Fr. 197.– pro Jahr.

INSERATE

Zürcher Regionalzeitungen AG, Seestr. 86,
8712 Stäfa. Telefon: 044 515 44 55. Fax: 044
515 44 59. E-Mail: horgen@zrz.ch.
Todesanzeigen über das Wochenende:
anzeigenubruch@tamedia.ch.
Leitung: Jost Kessler.

DRUCK

DZZ Druckzentrum Zürich AG.
Die Verwendung von Inhalten dieses Titels durch
nicht Autorisierte ist untersagt und wird
gerichtlich verfolgt.